



Ein Scheck für einen guten Zweck: (v.l.) Gustav Huber, Petra Grabmaier und Beatrix Gerlach, beide von der Nachbarschaftshilfe Wörthsee. © privat

Bürgerstiftung unterstützt Nachbarschaftshilfe Wörthsee

Wörthsee - Die Nachbarschaftshilfe Wörthsee wurde 1972 als gemeinnütziger, überkonfessioneller und überparteilicher Verein gegründet, der heute rund 450 Mitglieder hat. 1978 rief man den ambulanten Pflegedienst ins Leben, der aktuell etwa 55 Klienten mit etwa 17.000 Stunden im Jahr betreut.

Heute umfasst das Wirken der Tagespflege mit zwölf Plätzen für 25 bis 30 Klienten sowie die Hilfe für ältere Menschen und Mitbürger, die vorübergehend in Not geraten wie zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt. Ferner gibt es Veranstaltungen für Erwachsene wie Ausflüge, Kaffeeklatsch oder Kino. Auch die Kinder finden Berücksichtigung wie bei der Mittagsbetreuung oder der Spielgruppe. Für die Weiterbildung der Mitarbeiter werden jährlich rund 500 Stunden investiert.

Während der Corona-Pandemie war und ist es wichtig, unabhängig von einem festen Arbeitsplatz tätig sein zu können. Dank des gespendeten Laptops der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg kann die Pflegedienstleitung Beatrix Gerlach von zu Hause aus arbeiten und von dort die Fäden für einen reibungslosen Ablauf ziehen. Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, Gustav Huber, übergab den entsprechenden Scheck und bedankte sich für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Wörthsee bei Geschäftsführerin Petra Grabmaier.

Quelle: [Kreisbote](#)